

Substantivierung von Adjektiven

1. Die Schüler lesen sehr langsam und stockend.
Der Langsamste ist Thomas.
2. Das Baby war sehr klein.
Ein Kleines wurde gerade geboren.
3. Das höchste Gefühl ist, wenn man Weltmeister wird.
Mit dem Weltmeistertitel ist man beim Höchsten angelangt.
4. Das einfache Leben macht oftmals glücklicher.
Im Einfachen kann man auch glücklich sein.
5. Es ist schön, dass wir so oft Ferien haben.
Zum Schönen im Leben der Schüler gehören lange Ferien.
6. Das ganze Auto wird eingeschäumt.
Ans Ganze des Autos wird Schaum aufgetragen.
7. Die Arbeitsstelle muss nahe sein.
Bei der Bewerbung um eine Arbeitsstelle geht es den Jugendlichen ums Nahe.
8. Viele rote Striche werden auf das Bild aufgetragen.
Der Farbeindruck des Betrachters geht ins Rote.
9. Der große Bruder unterstützt das Mädchen.
Das Mädchen erhält vom Großen Unterstützung.
10. Jugendliche sind gerne ganz laut.
Jedes Wochenende gehen sie aufs Ganze.
11. Hoffentlich bleiben wir bei diesem launischen Wetter trocken.
Fürs Trockene kann ein Vordach sorgen.
12. In der Nacht ist es dunkel.
Am Dunkeln sieht man, wenn es Nacht ist.

Regel:

Wenn vor einem Adjektiv ein Artikel steht, schreibt man das Adjektiv groß.
Das Adjektiv ist dann zum Substantiv geworden.

Man sagt dann: **Substantiviertes Adjektiv**

Bestimmter Artikel:	das
Unbestimmter Artikel:	ein
Versteckte Artikel:	beim (bei dem)
	im (in dem)
	zum (zu dem)
	ans (an das)
	ums (um das)
	ins (in das)
	vom (von dem)
	aufs (auf das)
	fürs (für das)
	am (an dem)